

Bezirks-Feuerwehr-Verbands- Ausschußsitzung

Unter dem Vorsitz des Bezirksfeuerwehrkommandanten Franz Mayer fand am 8. März im Cafe Mayer die erste Bezirks-Feuerwehr-Verbandsausschußsitzung des Jahres 1954 statt, an der die Bezirksfeuerwehrräte BZK.-Stellv. Hptm. Bohmann, Köflach, Hptm. Duschek, Voitsberg, Hptm. Scherr, Maria-Lankowitz, und Hptm. Kolrus, Nowald-Voitsberg, ferner Bezirksverbandskassier Mliger und Bezirksgeschäftsführer Pircher teilnahmen. Als Ehrengast begrüßte BZK. Mayer den Ehrenhauptmann, Ehrenmitglied des Bezirksverbandes Georg Weber, ferner den W. Baumgartner. Nach Verlesung des Sitzungsprotokolles vom 17. Dezember 1953 berichtete BZK. Mayer über die am Freitag, 5. März, bei ihm stattgefundene Aussprache mit Landesfeuerwehrkommandanten Malissa und Ing. Brunner vom Amt der Steierm. Landesregierung im Beisein des BZK.-Stellv. Bohmann über die Beihilfengewährung für das Jahr 1954 an die Feuerwehren Graden, Werkfeuerwehr Karlschacht, Stadtfeuerwehr Köflach, Werkfeuerwehr Glasfabrik Nowald-Voitsberg, Feuerwehren Vigist, Lankowitz, Rosenthal, Söding, Södingberg, Stalhosen.

Ein Rundschreiben des Landesfeuerwehrkommandos wegen Mitarbeit zur Erstellung eines Fünfjahresplanes für den Landesfeuerwehrverband Steiermark wurde vom BZK. verlesen und beschlossen, die Abschnittskommandanten mit den Erhebungen bei ihren unterstellten Wehren zu beauftragen.

Der Jahresbericht des Kassiers Mliger wurde zur Kenntnis genommen, ebenso der Voranschlag der Geschäftsführung und beide Berichte für den Bezirksfeuerwehrtag in der gebrachten Form zur Vorlage genehmigt. Verschiedene Beschlüsse wurden in weiterer Erledigung der Tagesordnung gefaßt, u. a. wurde eingehend auch die Maßnahmen für den Florianitag 1954 am 2. Mai besprochen.

Für die im Jahre 1954 stattfindenden Leistungswettbewerbe wurde festgelegt, daß jede Wehr 14 Tage vorher die Meldung an den Obmann des Bezirksverleihungsausschusses BZK.-Stellv. Hptm. Bohmann mit eingeschriebenem Brief zu richten hat, worauf die Kampfrichter von Köflach und Voitsberg für die Durchführung des Wettbewerbes beauftragt werden. p.